



SGV e.V. • Geschäftsstelle • Licher Str.19 • 35447 Reiskirchen

Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.

Datum 25.09.2009

An die Medien

Per e-mail

Ihr Schreiben
Ihr Aktenzeichen

Pressemitteilung und Einladung Mit Bitte um umgehende Veröffentlichung

SGV Geschäftsstelle
Licher Straße 19
35447 Reiskirchen
Tel. 06408 / 610540
Fax 06408 / 968628
info@sgv-ev.de

In 5 Tagen ist es soweit Vorstellung der SGV-Studie 'Die Privatisierung des Vogelsberg-Wassers - Beispiel für Deutschland und Europa'

Vorsitzende
Cécile Hahn

2. Vorsitzende
Britta Kreß

In wenigen Tagen ist es soweit – die SGV-Studie
'**Die Privatisierung des Vogelsberg-Wassers – Beispiel für
Deutschland und Europa**'

Schriftführer
Tilo Pfeifer +
Walter Pfeifer

wird im Rahmen einer Sonderveranstaltung der Schutzgemein-
schaft Vogelsberg e.V. öffentlich vorgestellt. Die Präsentation, die
am 30. September 2009, 19,30 h, Info-Zentrum Hoherodskopf,
dem Gründungsort der SGV, stattfinden wird, ist zugleich Auftakt
einer Reihe an Vorträgen zu diesem Thema, die die SGV bis nach
Berlin, Paris und in die USA führen wird. Denn auch dort läuft die
Diskussion um die private Gewinnerzielung aus Wasserverkäufen
auf Hochtouren, auch dort sind die Probleme mangelhafter Zu-
kunftsinvestitionen von Kapitalgesellschaften in nachhaltige Was-
sersysteme bekannt und berüchtigt. Mit einem positiven Nebenef-
fekt: die Prinzipien der umweltschonenden Grundwassergewin-
nung und der langfristigen kommunalen Daseinsvorsorge, die die
SGV in internationale, ökologische Netzwerke 'exportiert' hat,
stößt dort auf immer mehr Interesse und Zustimmung.

Schatzmeister
Peter Weiß

BeisitzerInnen
Dr. Wolfgang Dennyhöfer
Gudrun Huber-Kreuzer
Walter Pfeifer

Am 30.9. werden die Ergebnisse von mehreren Jahren der Re-
cherche über die Entwicklung der Privatisierung des Vogelsberg-
wassers präsentiert und erläutert. Eines der herausragenden Re-
sultate der Studie ist die Übertragbarkeit ihrer Ergebnisse auf die
Entwicklung der Wasserwirtschaft in Deutschland, Europa und der
ganzen Welt. Zudem wird die SGV aufzeigen können, wie Kom-
munen ihre Pflicht zur Daseinsvorsorge gemeinsam mit Partnern
erfüllen können, ohne ihre Selbstbestimmung aufgeben oder als
Melkkuh für Renditejäger erhalten zu müssen.

Die SGV und der BUND Deutschland laden alle Interessierte,
besonders aber ihre Mitglieder, sowie die Medien herzlich zum
Präsentationsabend ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Gez. Cécile Hahn, 1. Vorsitzende der SGV